

Die Thüringer Familienoffensive



**Für eine kinderbezogene
Familienpolitik**

Die Thüringer Familienoffensive Grundsätze



- Familie positiv denken
- kinderbezogen handeln
- Eltern stärken
- Verlässlichkeit garantieren
- in die Zukunft investieren

Die Thüringer Familienoffensive Rahmendaten



17.000 Geburten pro Jahr

davon

- 8.200 erste Kinder
- 6.100 zweite Kinder
- 1.900 dritte Kinder
- 800 vierte u. w. Kinder
- 80.000 Kindergartenplätze

angegebene derzeitige Kosten pro Kita-Platz

(Durchschnitt nach einer Umfrage des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen):

438 € im Monat

davon tragen zurzeit

- 129 € das Land
- 244 € die Kommunen
- 64 € die Eltern

Die Thüringer Familienoffensive Thüringer Erziehungsgeld



Vom Landeserziehungsgeld
zum Thüringer Erziehungsgeld

Die Thüringer Familienoffensive Landeserziehungsgeld



- 6 Monate (2–2 ½)
- abhängig von den Kriterien des Bundeserziehungsgeldes
- in den letzten Jahren sind die Einkommensgrenzen immer weiter gesenkt worden
- der Betrag wurde reduziert
- bürokratische Beantragung, großer Verwaltungsaufwand
- nur noch knapp 60 Prozent der Thüringer Familien haben Anspruch auf das volle Landeserziehungsgeld
- im besten Fall insgesamt 1.800 €

Die Thüringer Familienoffensive Thüringer Erziehungsgeld



- 12 Monate (im dritten Lebensjahr)
- unabhängig vom Bundeserziehungsgeld
- für alle Thüringer Familien
- mindestens gleiche Leistung wie beim Landeserziehungsgeld alten Rechts

Die Thüringer Familienoffensive Thüringer Erziehungsgeld



Alle Eltern mit Kindern zwischen 2 und 3 Jahren bekommen pro Kind und Monat das

Thüringer Erziehungsgeld

in Höhe von mindestens
150 € pro Monat und Kind

→ mindestens 1.800 €
im dritten Lebensjahr des Kindes

Die Thüringer Familienoffensive

Thüringer Erziehungsgeld



- Da das Pro-Kopf-Einkommen einer Familie mit steigender Kinderzahl sinkt, kann man das durch einen Zuschlag zum Erziehungsgeld ausgleichen.
- Zuschlag von 50 € für das 2. Kind
auf 200 €
- Zuschlag von 100 € für das 3. Kind
auf 250 €
- Zuschlag von 150 € für das 4. u. w. Kinder
auf 300 €



Die Thüringer Familienoffensive Thüringer Erziehungsgeld



Vorteile:

- Das Thüringer Erziehungsgeld ist eine Säule, um den Eltern echte Wahlfreiheit zu ermöglichen.
- Mit dem Thüringer Erziehungsgeld wählen Sie selbst die Art der Betreuung für Ihr Kind: Im Kindergarten, bei einer Tagesmutter oder in der Familie.



Die Thüringer Familienoffensive Die kommunale Investitionspauschale



Die kommunale Investitionspauschale



Die Thüringer Familienoffensive Die kommunale Investitionspauschale



in Höhe von

1.000 € je neugeborenem Kind

für Investitionen in Kindergärten, Schulen,
Familienzentren, Spielplätze etc.

→ **17 Mio. € p. a. für die Thüringer Kommunen!**

Die Thüringer Familienoffensive Der Kindergarten



Rechtsanspruch
auf einen
Kindergartenplatz
bereits nach
dem zweiten Lebensjahr!

Die Thüringer Familienoffensive Der Kindergarten



Vorteile:

- Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz ab zwei Jahren entspricht den Bedürfnissen vieler Familien.
- Der Rechtsanspruch verbessert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Thüringer Familienoffensive Der Kindergarten



Kinderpauschale
für die Kommunen

statt

anteiliger
Personalkostenfinanzierung

Die Thüringer Familienoffensive Der Kindergarten



Die
Kinderpauschale
richtet sich nach der
Zahl der Kinder
zwischen 3 und 6 ½ Jahren

und nicht

**nach der Anzahl der tatsächlich vorhandenen oder
in Anspruch genommenen Plätze**

Die Thüringer Familienoffensive Der Kindergarten



Vorteile für die Kommunen:

- Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
- Entlastung der Kommunen durch transparentere Förderung

Vorteile für die Eltern:

- Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz bereits für Kinder ab zwei Jahren
- die erwarteten Einsparungen durch niedrigere Betriebskosten können zu niedrigeren Elternbeiträgen führen
- hohe Qualitätsstandards bleiben erhalten

Die Thüringer Familienoffensive Der Kindergarten



Vorteile für das Land:

- Transparenz
- Ausgaben sind an die Kinderzahl gekoppelt und kalkulierbar

Vorteile für die Kindergartenträger:

- verlässliche Förderung
- Einsparpotenziale durch Investitionen (Betriebskosten reduzieren)
- Projektentwicklung und Controlling

Die Thüringer Familienoffensive Der Kindergarten



Kosten eines Kindergartenplatzes in Thüringen:
438 € (im Durchschnitt)

... davon trägt das Land in Zukunft für Kinder zwischen 2 und 3 Jahren:

→ 150 € pro Platz über die Eltern mit dem Thüringer Erziehungsgeld

... davon trägt das Land in Zukunft im Alter des Kindes zwischen 3 und 6 ½ Jahren:

→ 100 € pro Monat in Form einer Kinderpauschale für alle Kinder (ca. 110 € pro Platz)

Die Thüringer Familienoffensive Die Landesstiftung FamilienSinn



Landesstiftung

FamilienSinn

Die Thüringer Familienoffensive Die Landesstiftung FamilienSinn



- Familienbildung
- Familienhilfe
- Allgemeine Schwangerschaftsberatung
- weitere Angebote zur Stärkung der Familien
(z.B. Familiendarlehen-Sondertilgungen)

Die Thüringer Familienoffensive Die Landesstiftung FamilienSinn



Vorteile:

- Vom Haushalt unabhängige Finanzierung der Familienbildung und Familienhilfe
- keine Diskussionen mehr um Streichungen oder Erhöhungen
- Verlässlichkeit
- Nachhaltigkeit
- Chance, private Mittel für gezielte Projekte zu akquirieren

Die Thüringer Familienoffensive



Zusammenfassung:

- **Thüringer Erziehungsgeld**
Eltern wählen die Betreuung des Kindes im dritten Lebensj.
- **Kindergartenplatz ab zwei Jahren**
Bereits in ihrem dritten Lebensj. gibt es für alle Kinder in Thüringen den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.
- **Pro-Kopf-Förderung der Kinderbetreuung**
Für jedes Kind zwischen 3 und 6 ½
- **Kommunale Investitionspauschale**
Für Investitionen im Interesse von Familien und Kindern
- **Landesstiftung FamilienSinn**
Familienbildung, Familienhilfe, allgemeine Schwangerschaftsberatung vom Haushalt unabhängig finanzieren – Familien stärken

Das neue familienpolitische Konzept und seine Kosten



Haushalt 2005

Kinderbetreuung	128 Mio. €
Landeserziehungsgeld	15 Mio. €
<hr/>	
Ausgaben 2005	143 Mio. €

Thüringer Erziehungsgeld

als Elternwahlleistung	38 Mio. €
Kinderbezogene Pauschale	73 Mio. €
Investitionspauschale	17 Mio. €
<hr/>	
	128 Mio. €

Landesstiftung FamilienSinn

in den HH-Jahren 2006/2007	je 17 Mio.€ p.a.
<hr/>	
Ausgaben 2006	145 Mio. €
Ausgaben 2007	145 Mio. €